

Roland Beer und Claudia Lenz

„... denn ohne Arbeit kann man nicht leben“ – Die Architektin Karola Bloch
Mössingen 2022, 2 Bände, 696 Seiten, ISBN 978-3-89376-187-6.

BAND 1

Vorwort von Roland Beer und Claudia Lenz

Rezept von Mascha Kaléko

1905–1928 Herkunft und erste Einflüsse

1905–1914 Łódź	In der häßlichen Stadt
1914–1918 Moskau	Augenzeugin der Revolution
1918–1921 Łódź	Ende der Kindheit
1921–1928 Berlin	Auf der Suche

1928–1934 Studium

1928–1931 Wien	Altvorderliche Studien
1931–1933 Berlin	Moderne Ausbildung
1933–1934 Zürich	Diplom

1934–1949 Architektin im Exil

1934–1935 Wien	Erste Schritte als Architektin
1935–1936 Paris	Ein unbezahltes Praktikum
1936–1938 Prag	Selbstständige Frauen
1938–1949 USA	Hauptverdienerin

1949–1961 In der DDR

1950–1957 Leipzig	Zwischen Neuem Bauen und Nationaler Bautradition
1950–1957 Leipzig	Architektin der Kindergärten
1949–1961 Leipzig	Engagierte Bürgerin

BAND 2

1961–1994 Die kleine Stadt

1961–1994 Tübingen „... nicht berufstätig“

Beiträge von Karola Bloch aus ihrer Arbeit als Architektin

- Anlage 1 Deutscher Baukalender
- Anlage 2 Wie reorganisiere ich meine Wohnung
- Anlage 3 Wie man Warschau aufbaut
- Anlage 4 Blick nach Polen
- Anlage 5 Warum nicht Barock im Sitzungssaal?
- Anlage 6 Warum Barock im Sitzungssaal?
- Anlage 7 Neue Typenpläne für unsere Kindertagesstätten
- Anlage 8 Schlußfolgerungen zur Diskussion über die neuen Typenpläne
- Anlage 9 Diskussionsbeitrag zu Fragen neuer deutscher Architektur
- Anlage 10 Referat über die Typenentwicklung von Kinderkrippen
- Anlage 11 Der Kindergarten

Anlage 12 Grundrißschemas von Einrichtungen für das Kleinkind
Anlage 13 Kindergärten und Kinderwochenheime
Anlage 14 Das Kinderwochenheim „Zukunft der Nation“ der Leipziger Baumwollspinnerei
Anlage 15 Kindergärten oder Anstalten?
Anlage 16 Aufstellung der durchgeführten Arbeiten in den Monaten April – Juli 1954 von Karola Bloch
Anlage 17 Kritische Analyse des Architekturschaffens in der Deutschen Demokratischen Republik
Anlage 18 Ergänzung zu den Richtlinien für die Projektierung und den Bau von Kinderkrippen und Kindergärten
Anlage 19 Die Frau als Architektin
Anlage 20 „Ich baue gern Kinderheime!“
Anlage 21 Eine Frau baut Kindergärten
Anlage 22 Schluß mit der „Schlagsahne“
Anlage 23 Diskussionsbeitrag, Beiträge zur Industrialisierung der Möbelproduktion
Anlage 24 Möbel im Kreuzverhör
Anlage 25 Über Raumhöhe
Anlage 26 Ein mutiger Architekt
Anlage 27 Leserbrief an „Neues Deutschland“ zu den Ereignissen vom 17. Juni 1953
Anlage 28 Formgestaltung der Küche
Anlage 29 Zeitgemäße Haushaltsgeräte
Anlage 30 Vom Bauen und Zweckmäßige Küche

Nachwort

„Erst mal einen Stein legen, von dem der Sprung gelingt“ (Karola Bloch)
Verlegerische Gedanken zur Würdigung der Lebensleistung von Karola Bloch
Von Irene Scherer und Welf Schröter

Bucheditionen im Talheimer Verlag von und zu Karola Bloch
Reproduktionsnachweise
Quellenverzeichnis
Angaben zum Autor und zur Autorin
Namensverzeichnis